

# HALBJAHRES- BERICHT

2018

**Beiersdorf**

# Inhalt

## ALLGEMEINES

Geschäftsentwicklung im Überblick	3
Die Beiersdorf Aktie	4

## ZWISCHENLAGEBERICHT KONZERN

Ertragslage Konzern	5
Ertragslage Unternehmensbereiche	6
Vermögenslage Konzern	8
Finanzlage Konzern	9
Mitarbeiter	10
Chancen und Risiken	10
Ausblick 2018	11

## ZWISCHENABSCHLUSS KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung	13
Gesamtergebnisrechnung	14
Bilanz	15
Kapitalflussrechnung	16
Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Segmentberichterstattung	18
Ausgewählte Anhangangaben	19
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	21
Versicherung des Vorstands	22

# Geschäftsentwicklung im Überblick

## Beiersdorf weiter sehr stark

- Umsatz im Konzern wächst organisch um 7,7%
- Consumer Umsatz liegt organisch um 7,0% über Vorjahr
- tesa Umsatz liegt organisch um 10,6% über Vorjahr
- EBIT-Umsatzrendite im Konzern erhöht sich auf 16,2%

## Umsatzprognose für 2018 wird angehoben

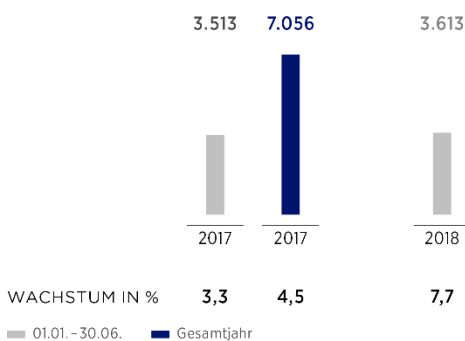
- Umsatzwachstum Consumer bei etwa 5%
- Consumer EBIT-Umsatzrendite leicht über dem Vorjahreswert
- Umsatzwachstum tesa bei 5 bis 6%
- tesa EBIT-Umsatzrendite leicht unter dem Vorjahresniveau

## Beiersdorf auf einen Blick

		01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018
<b>Umsatz Konzern</b>	(in Mio. €)	<b>3.513</b>	<b>3.613</b>
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	3,3	7,7
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	4,6	2,8
<b>Umsatz Consumer</b>	(in Mio. €)	<b>2.903</b>	<b>2.957</b>
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	2,3	7,0
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	3,8	1,9
<b>Umsatz tesa</b>	(in Mio. €)	<b>610</b>	<b>656</b>
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	8,5	10,6
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	9,0	7,5
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)</b>	(in Mio. €)	<b>561</b>	<b>585</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(in Mio. €)	561	585
Ergebnis nach Steuern	(in Mio. €)	396	407
Umsatzrendite nach Steuern	(in %)	11,3	11,3
Ergebnis je Aktie	(in €)	1,71	1,76
<b>Brutto-Cashflow</b>	(in Mio. €)	<b>423</b>	<b>467</b>
<b>Investitionen</b>	(in Mio. €)	<b>86</b>	<b>188</b>
<b>Aufwendungen für Forschung und Entwicklung</b>	(in Mio. €)	<b>98</b>	<b>103</b>
<b>Mitarbeiter</b>	(Anzahl am 30.06.)	<b>18.442</b>	<b>19.478</b>

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

### UMSATZ KONZERN (IN MIO. €)



### ERGEBNIS NACH STEUERN (IN MIO. €)



# Die Beiersdorf Aktie

Das Börsenjahr 2018 startete mit positiven konjunkturellen Vorzeichen sehr freundlich. Die internationalen Aktienmärkte markierten früh im Jahr neue Höchststände, beflügelt durch starke Wirtschaftsdaten; der Internationale Währungsfonds identifizierte Europa und Asien als Impulsgeber für höheres globales Wirtschaftswachstum und hob seine Wachstumserwartungen an. Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone erreichte den niedrigsten Stand seit rund zehn Jahren, während sich die Inflationsrate – bedingt durch höhere Rohstoffpreise – der Zielmarke der Europäischen Zentralbank (EZB) von 2% näherte. Im ersten Halbjahr beobachteten die Märkte die weitere Normalisierung der Geldpolitik in der Eurozone und den USA. Die amerikanische Zentralbank erhöhte nicht nur ihren Leitzins in zwei Schritten auf ein Niveau von 2%, sondern deutete mehr Zinserhöhungen an als vom Markt erwartet. In Europa bestätigte die EZB das Auslaufen ihres Anleihekaufprogramms, sicherte allerdings eine weiterhin insgesamt großzügige Geldpolitik zu. Neu eingeführte und erhöhte Handelszölle zwischen den USA und China beziehungsweise der Europäischen Union trübten insbesondere im zweiten Quartal die Stimmung an den Aktienmärkten. Hinzu kamen Diskussionen über den Austritt Italiens aus der Eurozone, nachdem dort im März Parlamentswahlen stattgefunden hatten. Die Kapitalmärkte reagierten mit höheren Risikoprämien für italienische Staatsanleihen, und die Aktienkurse fielen. Auch der Außenwert des Euros kam unter Druck: Gegenüber anderen Währungen wie dem US-Dollar sank der Euro deutlich, nachdem zwischenzeitlich bereits die Marke von 1,25 US-Dollar/Euro erreicht worden war.

Die Beiersdorf Aktie konnte sich in diesem Umfeld insgesamt stabil entwickeln und gegenüber dem deutschen Leitindex DAX gut behaupten. Nach dem Überschreiten der Marke von 100 Euro und der Veröffentlichung des vorläufigen Geschäftsergebnisses für das Jahr 2017 drückten Gewinnmitnahmen die Aktie unter 90 Euro. Im zweiten Quartal erholte sich unsere Aktie vor dem Hintergrund einer sich abzeichnenden Wiederbelebung des Hautpflegemarktes, ehe die Ankündigung des bevorstehenden Wechsels im Vorstandsvorsitz diese Entwicklung überlagerte. Zum Quartalsende setzte unsere Aktie ihre Erholung fort. Die Hauptversammlung der Beiersdorf AG fand am 25. April statt; über 1.100 Aktionärinnen und Aktionäre folgten der Einladung in die Hamburger Messehallen.

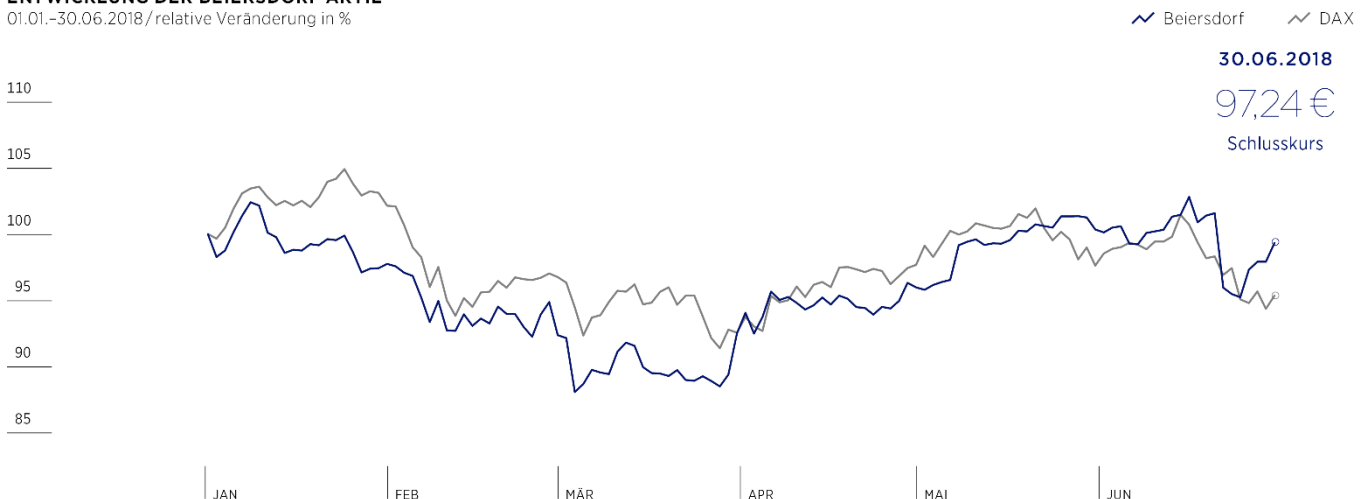
Die Beiersdorf Aktie beendet das erste Halbjahr nach einer deutlich über dem DAX liegenden Entwicklung bei einem Kurs von 97,24 Euro.

## KENNZAHLEN ZUR AKTIE

		2017	2018
Ergebnis je Aktie zum 30.06.	(in €)	1,71	1,76
Marktkapitalisierung zum 30.06.	(in Mio. €)	23.194	24.504
Schlusskurs zum 30.06.	(in €)	92,04	97,24
Höchstschlusskurs 01.01. – 30.06.	(in €)	97,51	100,70
Tiefstschlusskurs 01.01. – 30.06.	(in €)	80,28	86,08

## ENTWICKLUNG DER BEIERSDORF AKTIE

01.01.–30.06.2018/relative Veränderung in %



# Zwischenlagebericht Konzern

## Ertragslage Konzern

- Umsatz im Konzern wächst organisch um 7,7 %
- EBIT-Umsatzrendite erhöht sich auf 16,2 %
- Ergebnis nach Steuern liegt bei 407 Mio. €

### UMSATZ KONZERN (IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018	Entwicklung (in %)	
			nominal	organisch
Europa	1.835	1.913	4,3	6,0
Amerika	614	589	-4,1	6,2
Afrika/Asien/Australien	1.064	1.111	4,3	11,5
<b>Gesamt</b>	<b>3.513</b>	<b>3.613</b>	<b>2,8</b>	<b>7,7</b>

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2018 organisch um 7,7 % über dem Vorjahr. Nominal lag der Konzernumsatz um 2,8 % über dem Vorjahr und betrug 3.613 Mio. € (Vorjahr: 3.513 Mio. €). Der Unternehmensbereich Consumer steigerte den Umsatz um 7,0 %, tesa um 10,6 %. Im Vorjahr war es bei den Umsätzen für Consumer und tesa durch die Cyber-Attacke zu einer Umsatzverschiebung von etwa einem Prozentpunkt vom ersten ins zweite Halbjahr gekommen.

In **Europa** lag der Umsatz um 6,0 % über dem Vorjahr. Nominal lag der Umsatz mit 1.913 Mio. € (Vorjahr: 1.835 Mio. €) um 4,3 % über dem Vorjahr. In der Region **Amerika** betrug das Wachstum 6,2%. Nominal verringerte sich der Umsatz um 4,1% auf 589 Mio. € (Vorjahr: 614 Mio. €). Die Region **Afrika/Asien/Australien** zeigte ein Wachstum von 11,5%. Nominal wurde eine Steigerung von 4,3 % auf 1.111 Mio. € (Vorjahr: 1.064 Mio. €) verzeichnet.

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018	Entwicklung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.513</b>	<b>3.613</b>	<b>2,8</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.417	-1.504	6,1
<b>Brutto-Ergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.096</b>	<b>2.109</b>	<b>0,6</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-1.233	-1.248	1,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-98	-103	5,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-196	-201	2,8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-8	28	-
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)</b>	<b>561</b>	<b>585</b>	<b>4,3</b>
Sondereffekte	-	-	-
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>561</b>	<b>585</b>	<b>4,3</b>
Finanzergebnis	-4	-19	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>557</b>	<b>566</b>	<b>1,6</b>
Ertragsteuern	-161	-159	-1,5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>396</b>	<b>407</b>	<b>2,9</b>
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,71</b>	<b>1,76</b>	-

Das betriebliche Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) erhöhte sich auf 585 Mio. € (Vorjahr: 561 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite (ohne Sondereffekte) für das erste Halbjahr 2018 lag bei 16,2% (Vorjahr: 16,0%). Die Beurteilung der operativen Ertragslage des Beiersdorf Konzerns erfolgt anhand des betrieblichen Ergebnisses (EBIT) ohne Sondereffekte. Diese Kennzahl ist nicht Bestandteil

der IFRS und nur als freiwillige Zusatzinformation zu betrachten. Sondereffekte waren weder im ersten Halbjahr 2018 noch in der Vergleichsperiode zu berücksichtigen.

Das Finanzergebnis lag bedingt durch ein negatives übriges Finanzergebnis bei -19 Mio. € (Vorjahr: -4 Mio. €).

Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich leicht auf 407 Mio. € (Vorjahr: 396 Mio. €). Die Umsatzrendite nach Steuern betrug 11,3% (Vorjahr: 11,3%). Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf 226.818.984 Stück, lag bei 1,76 € (Vorjahr: 1,71 €).

## Ertragslage Unternehmensbereiche

### Consumer

#### UMSATZ CONSUMER (IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018	Entwicklung (in %)	
			nominal	organisch
<b>Europa</b>	<b>1.491</b>	<b>1.543</b>	<b>3,5</b>	<b>5,5</b>
Westeuropa	1.203	1.247	3,7	5,0
Osteuropa	288	296	2,7	7,5
<b>Amerika</b>	<b>518</b>	<b>488</b>	<b>-5,8</b>	<b>4,5</b>
Nordamerika	206	211	2,3	12,5
Lateinamerika	312	277	-11,2	-0,7
<b>Afrika/Asien/Australien</b>	<b>894</b>	<b>926</b>	<b>3,6</b>	<b>11,2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.903</b>	<b>2.957</b>	<b>1,9</b>	<b>7,0</b>

Der Unternehmensbereich **Consumer** erreichte im ersten Halbjahr ein organisches Umsatzwachstum von 7,0%.

Der gegenüber den meisten für den Konzernabschluss wesentlichen Währungen stärkere Euro führte durch die negativen Wechselkurseffekte zu einer Verringerung des Wachstums um 5,1 Prozentpunkte. Nominal stieg der Umsatz somit um 1,9% auf 2.957 Mio. € (Vorjahr: 2.903 Mio. €).

Der **NIVEA**-Umsatz erhöhte sich um 3,5% gegenüber dem Vorjahr. Der Bereich **Derma** mit den Marken Eucerin und Aquaphor steigerte den Umsatz um 9,5%. Der Umsatz von **Healthcare** mit den Marken Hansaplast und Elastoplast lag um 0,9% über dem Vorjahr. **La Prairie** konnte die exzellente Entwicklung fortsetzen und erreichte einen Umsatzsprung von 55,9%.

### Europa

In der Region **Europa** stieg der Umsatz organisch um 5,5%. Nominal lag der Umsatz mit 1.543 Mio. € um 3,5% über dem Vorjahr (1.491 Mio. €).

In **Westeuropa** lag der Umsatz um 5,0% über dem Vorjahr. Gutes Wachstum wurde insbesondere in Deutschland und Großbritannien erzielt. Die Umsätze in Frankreich litten hingegen unter den dortigen herausfordernden Marktbedingungen. Ein kräftiges Umsatzplus von 7,5% über dem Vorjahr wurde im **Osteuropa**-Geschäft erwirtschaftet. Das Wachstum war im Wesentlichen getrieben durch die vor allem in Russland sehr gute Entwicklung.

## Amerika

In der Region **Amerika** stieg der Umsatz organisch um 4,5 %. Nominal lag der Umsatz, bedingt durch die Wechselkursentwicklung des US-Dollars sowie der wesentlichen südamerikanischen Währungen, mit 488 Mio. € um 5,8 % unter dem Vorjahreswert (518 Mio. €).

**Nordamerika** steigerte den Umsatz durch eine gute Entwicklung in allen Gesellschaften um 12,5 %. In **Lateinamerika** lag der Umsatz um 0,7 % unter Vorjahr. Ein gutes Wachstum wurde in Mexiko erreicht. In Brasilien waren die Umsätze jedoch unter anderem durch den Streik der LKW-Fahrer negativ betroffen.

## Afrika/Asien/Australien

Die Region **Afrika/Asien/Australien** erzielte organisch ein Umsatzwachstum von 11,2 %. Bedingt durch die negative Entwicklung fast aller Währungen gegenüber dem Euro lag der nominale Anstieg bei 3,6 % und erreichte 926 Mio. € (Vorjahr: 894 Mio. €). Das Wachstum in Indien war stark, während der Umsatz in China leicht unter dem Vorjahresniveau lag.

Das **EBIT** im Unternehmensbereich Consumer erhöhte sich auf 472 Mio. € (Vorjahr: 451 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 15,9 % (Vorjahr: 15,5 %).

## tesa

### UMSATZ tesa (IN MIO. €)

	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018	Entwicklung (in %)	
			nominal	organisch
Europa	344	370	7,6	8,2
Amerika	96	101	5,4	15,6
Afrika/Asien/Australien	170	185	8,3	13,0
<b>Gesamt</b>	<b>610</b>	<b>656</b>	<b>7,5</b>	<b>10,6</b>

Der Umsatz des Unternehmensbereichs **tesa** verzeichnete einen deutlichen organischen Zuwachs von 10,6 %. Nominal erhöhte sich der Umsatz um 7,5 % auf 656 Mio. € (Vorjahr: 610 Mio. €).

Zur positiven Umsatzentwicklung trugen sowohl das Segment **Direct Industries**, welches das direkte Geschäft mit Industriekunden umfasst, als auch das Segment **Trade Markets**, zu dem auch das Endverbrauchergeschäft gehört, bei. In Amerika konnte die sehr positive Entwicklung mit Anwendungen für die Automobilindustrie fortgesetzt werden. Der Umsatz in Asien lag deutlich über dem schwächeren Vorjahresumsatz.

Das **EBIT** im Unternehmensbereich **tesa** erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 auf 113 Mio. € (Vorjahr: 110 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erreichte 17,3 % (Vorjahr: 18,1 %).

# Vermögenslage Konzern

## BILANZ (IN MIO. €)

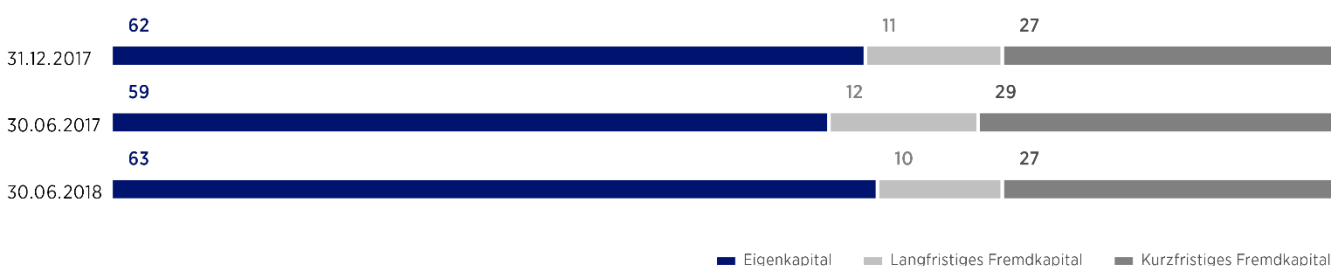
	31.12.2017	30.06.2017	30.06.2018
<b>Aktiva</b>			
Langfristige Vermögenswerte	3.926	3.558	3.955
Vorräte	854	809	939
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	2.524	2.698	2.804
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	901	847	792
	<b>8.205</b>	<b>7.912</b>	<b>8.490</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	5.125	4.899	5.335
Langfristige Rückstellungen	780	727	765
Langfristige Verbindlichkeiten	80	70	66
Kurzfristige Rückstellungen	427	424	423
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.793	1.792	1.901
	<b>8.205</b>	<b>7.912</b>	<b>8.490</b>

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber den Werten zum 31. Dezember 2017 um 29 Mio. € auf 3.955 Mio. €. Langfristige Wertpapiere wurden aufgrund verringerter Restlaufzeiten umgebucht, neue Käufe wurden getätigt. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr des Jahres 2018 bei 188 Mio. € (Vorjahr: 86 Mio. €). Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 147 Mio. € (Vorjahr: 51 Mio. €) im Wesentlichen für Standortsicherung und -erweiterung sowie für Kapazitätsausweitung in den Produktionsstätten. Der Unternehmensbereich tesa investierte 41 Mio. € (Vorjahr: 35 Mio. €). Die Abschreibungen lagen bei 71 Mio. € (Vorjahr: 69 Mio. €). Die Vorräte erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 85 Mio. € auf 939 Mio. €. Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 280 Mio. € auf 2.804 Mio. €. Darin enthalten sind kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 866 Mio. € und damit 96 Mio. € mehr als zum Jahresende 2017. Saisonal bedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 221 Mio. € auf 1.547 Mio. €.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 109 Mio. € auf 792 Mio. €. Die Nettoliquidität (Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente sowie lang- und kurzfristige Wertpapiere abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten) verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 190 Mio. € auf 3.999 Mio. €. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten erhöhten sich um 31 Mio. € und betragen zum Stichtag 45 Mio. €.

Die Summe der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerte sich seit dem 31. Dezember 2017, im Wesentlichen bedingt durch einen erhöhten Diskontierungssatz bei den Pensionsrückstellungen, um 29 Mio. € auf 831 Mio. €. Ursächlich für den Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 1.901 Mio. € war im Wesentlichen der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 75 Mio. €.

## FINANZIERUNGSSTRUKTUR (IN %)





# Finanzlage Konzern

## KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN (IN MIO. €)

	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2018
Brutto-Cashflow	423	467
Cashflow aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-39	-227
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	384	240
Cashflow aus investiver Tätigkeit	-208	-168
Free-Cashflow	176	72
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-176	-172
Sonstige Veränderungen	-25	-9
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-25	-109
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.</b>	<b>872</b>	<b>901</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.06.</b>	<b>847</b>	<b>792</b>

Der Brutto-Cashflow erreichte 467 Mio. € und lag damit um 44 Mio. € über dem Wert des Vorjahrs. Der Mittelabfluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag bei 227 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss in Höhe von 39 Mio. €). Dem Anstieg der Vorräte um 86 Mio. € sowie der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 234 Mio. € stand der Anstieg der Verbindlichkeiten und Rückstellungen um 93 Mio. € gegenüber. Insgesamt lag der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit bei 240 Mio. € (Vorjahr: 384 Mio. €).

Der Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit betrug 168 Mio. € (Vorjahr: 208 Mio. €). Den Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen in Höhe von 34 Mio. € sowie Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 26 Mio. € standen Nettoauszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren in Höhe von 40 Mio. € sowie Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 188 Mio. € gegenüber.

Der Free-Cashflow lag dadurch mit 72 Mio. € um 104 Mio. € unter dem Wert des Vorjahrs (176 Mio. €). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 172 Mio. € (Vorjahr: 176 Mio. €).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erreichten 792 Mio. € (Vorjahr: 847 Mio. €).

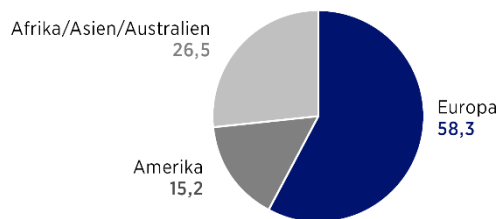
# Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2017 von 18.934 um 544 auf 19.478. Zum 30. Juni 2018 waren 14.845 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 4.633 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.

---

## MITARBEITER NACH REGIONEN (IN %)

Stand 30.06.2018; insgesamt 19.478 Mitarbeiter



---

# Chancen und Risiken

In Bezug auf Chancen und Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2017. Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken ergaben sich bis zum 30. Juni 2018 nicht.

# Ausblick 2018

## Wirtschaftliche Rahmenfaktoren

Der positive Wachstumstrend der **Weltwirtschaft** wird 2018 voraussichtlich weiter andauern, getragen sowohl von den Industrieländern als auch von den Wachstumsmärkten. Die geopolitischen Unruhen, separatistische, EU-feindliche Bewegungen in Europa, die Ungewissheit bezüglich des Ausgangs der Austrittsverhandlungen mit Großbritannien und der langfristigen Folgen des Brexits sowie des zukünftigen wirtschaftspolitischen Kurses der USA führen dennoch weiterhin zu Unsicherheiten im Hinblick auf die Entwicklung der Weltwirtschaft.

Für **Europa** rechnen wir mit einem soliden Wachstum leicht unter dem Vorjahresniveau. Neben einer Abkühlung des privaten Konsums wirken sich Reformstau in einigen Ländern sowie politische Spannungen negativ auf das Wachstumstempo aus. Die langfristigen Folgen des Brexits sowie ein potentieller Kurswechsel der EZB stellen zusätzliche Unsicherheitsfaktoren dar.

In **Deutschland** erwarten wir ebenfalls ein gutes Wachstum, wenn auch leicht unter dem Vorjahresniveau. Zentrale konjunkturelle Antriebskräfte werden voraussichtlich die Investitionen und Exporte sein. Die leicht anziehende Inflationsrate dürfte die Konsumneigung etwas bremsen.

Für die **US-Wirtschaft** gehen wir von einer Fortsetzung des Wachstumskurses aus, die durch eine weitere Absenkung der Arbeitslosenquote sowie eine anhaltend hohe Konsumneigung getragen wird. Wachstumsimpulse sind ferner aus dem Bereich der Investitionen zu erwarten. Die Steuersenkung sorgt für eine positive Stimmung bei den Konsumenten und Unternehmen. Einen Unsicherheitsfaktor stellt vor allem der zukünftige wirtschaftspolitische Kurs dar.

In **Japan** erwarten wir nach der spürbaren Belebung der konjunkturellen Entwicklung im Jahr 2017 ein langsames Wachstumstempo für 2018. Die tragende Säule der japanischen Konjunktur, der private Verbrauch, dürfte trotz des günstigen Konsumklimas nur mäßig wachsen. Auch das Investitionstempo wird voraussichtlich an Dynamik verlieren. Risiken für das Wirtschaftswachstum stellen die demografische Entwicklung sowie die hohe Staatsverschuldung dar.

Bei den **Wachstumsmärkten** gehen wir insgesamt von einer leichten Aufhellung der konjunkturellen Aussichten aus, wenngleich eine Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren das Wachstum dort bremsen. Für die **chinesische** Wirtschaft rechnen wir mit einem Wachstum leicht unter dem Vorjahresniveau, weiterhin gestützt durch eine expansive Fiskalpolitik. Für Unsicherheit sorgen die drohende Überhitzung am Immobilienmarkt sowie die nach wie vor hohe Verschuldung der staatlichen Unternehmen. In **Indien** erwarten wir, dass die negativen Begleiterscheinungen der in den Vorjahren durchgeführten Reformen weitestgehend abklingen werden, so dass die Konjunktur wieder kräftiger zulegen kann. Im **Nahen Osten** gehen wir davon aus, dass Handelshemmnisse und weitere protektionistische Maßnahmen die Konjunkturentwicklung in der Region weiterhin bremsen werden. Für die **südostasiatischen** Schwellenländer rechnen wir mit einem Wachstum in etwa auf Vorjahresniveau. In **Brasilien** gehen wir davon aus, dass die Konjunktur sich wieder stabilisiert und ein Wachstum über Vorjahr erreicht wird. Die tragende Säule dieser Entwicklung ist der private Konsum. Die politischen Unsicherheiten, die weiterhin hohe Arbeitslosigkeit und private Verschuldung wirken jedoch einem deutlichen Aufschwung entgegen. In **Russland** erwarten wir, dass der positive konjunkturelle Trend fortgesetzt wird und das Wachstumstempo leicht anziehen wird. Die starke Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von der Ölproduktion und -preisentwicklung, die andauernden internationalen Sanktionen, fehlenden Strukturreformen sowie das nach wie vor mangelnde Vertrauen der Anleger stehen jedoch einem kräftigen Aufschwung im Weg.

An der Einschätzung zu der Entwicklung der für Beiersdorf relevanten Rohstoffmärkte mit leicht steigenden Preisen im Jahr 2018 hat sich nichts geändert.

## Geschäftsentwicklung

Vor dem Hintergrund dieser erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geht Beiersdorf für das Geschäftsjahr 2018 im Unternehmensbereich **Consumer** von einem Umsatzwachstum von etwa 5% aus. Die operative EBIT-Umsatzrendite erwarten wir leicht über dem Vorjahreswert.

Im Unternehmensbereich **tesa** gehen wir für 2018 von einem Umsatzwachstum von 5-6% aus. Die operative EBIT-Umsatzrendite des laufenden Geschäfts erwarten wir leicht unter dem Vorjahreswert.

Auf Basis der Prognose der beiden Geschäftssegmente ergibt sich für den **Konzern** ein erwartetes Umsatzwachstum von etwa 5%. Die operative EBIT-Umsatzrendite des Konzerns erwarten wir auf Vorjahresniveau.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem international erfolgreichen Markenportfolio, unseren innovativen und hochwertigen Produkten und unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die zukünftige Entwicklung gut aufgestellt sind.

Hamburg, im August 2018  
Beiersdorf AG

Der Vorstand

# Zwischenabschluss Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung

(IN MIO. €)	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2018
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.513</b>	<b>3.613</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.417	-1.504
<b>Brutto-Ergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.096</b>	<b>2.109</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-1.233	-1.248
Forschungs- und Entwicklungskosten	-98	-103
Allgemeine Verwaltungskosten	-196	-201
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-8	28
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>561</b>	<b>585</b>
Zinserträge	16	19
Zinsaufwendungen	-1	-4
Pensionsergebnis	-6	-6
Übriges Finanzergebnis	-13	-28
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>557</b>	<b>566</b>
Ertragsteuern	-161	-159
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>396</b>	<b>407</b>
Davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Beiersdorf AG	388	399
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	8	8
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,71</b>	<b>1,76</b>

# Gesamtergebnisrechnung

(IN MIO. €) \*

	2017	2018
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>396</b>	<b>407</b>
<b>In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>	<b>-53</b>	<b>-27</b>
Marktbewertung Cashflow Hedges	18	-1
Marktbewertung Wertpapiere	-3	-4
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-68	-22
<b>In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>	<b>52</b>	<b>7</b>
Neubewertung leistungsorientierter Verpflichtungen	52	7
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>-20</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>395</b>	<b>387</b>
Davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Beiersdorf AG	388	378
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	7	9

\* netto nach Steuern

# Bilanz

<b>(IN MIO. €)</b>			
	31.12.2017	30.06.2017	<b>30.06.2018</b>
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	140	130	160
Sachanlagen	1.026	1.035	1.112
Langfristige Wertpapiere	2.532	2.162	2.386
Sonstige langfristige Vermögenswerte	23	28	85
Latente Steueransprüche	205	203	212
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.926</b>	<b>3.558</b>	<b>3.955</b>
Vorräte	854	809	939
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.326	1.419	1.547
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	151	154	116
Ertragsteuerforderungen	108	119	98
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	169	169	177
Wertpapiere	770	837	866
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	901	847	792
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.279</b>	<b>4.354</b>	<b>4.535</b>
	<b>8.205</b>	<b>7.912</b>	<b>8.490</b>
<b>Passiva</b>			
Anteile der Anteilseigner der Beiersdorf AG	5.104	4.885	5.321
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	21	14	14
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.125</b>	<b>4.899</b>	<b>5.335</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	659	634	641
Sonstige langfristige Rückstellungen	121	93	124
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4	1	4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2	2	2
Latente Steuerverbindlichkeiten	74	67	60
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>860</b>	<b>797</b>	<b>831</b>
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	427	424	423
Ertragsteuerverbindlichkeiten	162	146	173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.420	1.422	1.495
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	109	97	106
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	102	127	127
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2.220</b>	<b>2.216</b>	<b>2.324</b>
	<b>8.205</b>	<b>7.912</b>	<b>8.490</b>

# Kapitalflussrechnung

(IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>396</b>	<b>407</b>
<i>Überleitung zwischen Jahresüberschuss und Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</i>		
Ertragsteuern	161	159
Finanzergebnis	4	19
Auszahlungen für Ertragsteuern	-186	-160
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	69	71
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil und erfolgsneutrale Veränderungen)	-6	-12
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-15	-17
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>423</b>	<b>467</b>
Veränderung der Vorräte	-70	-85
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-162	-235
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	193	93
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>384</b>	<b>240</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-86	-188
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	28	26
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-764	-428
Einzahlungen aus dem Verkauf/der Endfälligkeit von Wertpapieren	598	388
Zinseinzahlungen	11	18
Dividenden- und sonstige Finanzeinzahlungen	5	16
<b>Cashflow aus investiver Tätigkeit</b>	<b>-208</b>	<b>-168</b>
<b>Free-Cashflow</b>	<b>176</b>	<b>72</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	38	35
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-24	-4
Zinsauszahlungen	-1	-4
Sonstige Finanzauszahlungen	-16	-24
Auszahlung Dividende Beiersdorf AG	-159	-159
Auszahlung Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss	-14	-16
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-176</b>	<b>-172</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	-25	-9
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-25	-109
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.</b>	<b>872</b>	<b>901</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.06.</b>	<b>847</b>	<b>792</b>



# Eigenkapitalveränderungsrechnung

(IN MIO. €)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Summe der Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
				Unterschied aus der Währungsrechnung	Sicherungsinstrumente aus der Absicherung von Zahlungsströmen	Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumente			
<b>01.01.2017</b>	<b>252</b>	<b>47</b>	<b>4.416</b>	<b>-41</b>	<b>-16</b>	<b>-2</b>	<b>4.656</b>	<b>21</b>	<b>4.677</b>
Gesamtergebnis der Periode	-	-	440	-67	18	-3	388	7	395
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-14	-14
<b>30.06.2017</b>	<b>252</b>	<b>47</b>	<b>4.697</b>	<b>-108</b>	<b>2</b>	<b>-5</b>	<b>4.885</b>	<b>14</b>	<b>4.899</b>
<b>01.01.2018</b>	<b>252</b>	<b>47</b>	<b>4.969</b>	<b>-169</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>5.104</b>	<b>21</b>	<b>5.125</b>
Änderung IFRS 9	-	-	-2	-	-	-	-2	-	-2
<b>01.01.2018</b>	<b>252</b>	<b>47</b>	<b>4.967</b>	<b>-169</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>5.102</b>	<b>21</b>	<b>5.123</b>
Gesamtergebnis der Periode	-	-	406	-23	-1	-4	378	9	387
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-16	-16
<b>30.06.2018</b>	<b>252</b>	<b>47</b>	<b>5.214</b>	<b>-192</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	<b>5.321</b>	<b>14</b>	<b>5.335</b>

\* Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Kürzung um die Anschaffungskosten eigener Anteile von 955 Mio. €.

# Segmentberichterstattung

## Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

AUBENUMSATZ (IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017		01.01. – 30.06.2018		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Consumer	2.903	82,6	2.957	81,9	1,9	7,0
tesa	610	17,4	656	18,1	7,5	10,6
<b>Gesamt</b>	<b>3.513</b>	<b>100,0</b>	<b>3.613</b>	<b>100,0</b>	<b>2,8</b>	<b>7,7</b>

EBITDA (IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017		01.01. – 30.06.2018		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	501	17,3	522	17,6	4,1	
tesa	129	21,0	134	20,4	4,4	
<b>Gesamt</b>	<b>630</b>	<b>18,0</b>	<b>656</b>	<b>18,0</b>	<b>3,5</b>	

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017		01.01. – 30.06.2018		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	451	15,5	472	15,9	4,7	
tesa	110	18,1	113	17,3	2,8	
<b>Gesamt</b>	<b>561</b>	<b>16,0</b>	<b>585</b>	<b>16,2</b>	<b>4,3</b>	

BRUTTO-CASHFLOW (IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017		01.01. – 30.06.2018		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	335	11,5	371	12,5	11,0	
tesa	88	14,4	96	14,7	10,0	
<b>Gesamt</b>	<b>423</b>	<b>12,0</b>	<b>467</b>	<b>12,9</b>	<b>11,0</b>	

## Regionale Berichterstattung

AUBENUMSATZ (IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017		01.01. – 30.06.2018		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Europa	1.835	52,2	1.913	53,0	4,3	6,0
Amerika	614	17,5	589	16,3	-4,1	6,2
Afrika/Asien/Australien	1.064	30,3	1.111	30,7	4,3	11,5
<b>Gesamt</b>	<b>3.513</b>	<b>100,0</b>	<b>3.613</b>	<b>100,0</b>	<b>2,8</b>	<b>7,7</b>

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.01. – 30.06.2017		01.01. – 30.06.2018		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Europa	332	18,1	332	17,4	0,1	
Amerika	54	8,7	59	9,9	9,1	
Afrika/Asien/Australien	175	16,4	194	17,5	10,8	
<b>Gesamt</b>	<b>561</b>	<b>16,0</b>	<b>585</b>	<b>16,2</b>	<b>4,3</b>	

\* Für Details zu den Sondereffekten siehe Abschnitt „Ertragslage Konzern“ des Zwischenlageberichts Konzern.

# Ausgewählte Anhangangaben

## Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Beiersdorf AG hat ihren Firmensitz in der Unnastraße 48 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister unter HRB 1787 eingetragen. Die Beiersdorf AG wird in den Konzernabschluss der maxingvest ag einbezogen. Die Aktivitäten der Beiersdorf AG und ihrer Tochtergesellschaften („Beiersdorf Konzern“) umfassen im Wesentlichen die Herstellung und den Vertrieb von Markenartikelprodukten im Bereich Hautpflege sowie die Herstellung und den Vertrieb von technischen Klebebändern.

## Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auf den Konzernabschluss 2017 angewandt. Ausnahmen bilden die im Folgenden aufgeführten Standards, die seit 1. Januar 2018 im Konzern angewandt werden.

### o IFRS 9 „Finanzinstrumente“

Seit dem 1. Januar 2018 wird der neue Standard erstmals angewendet. Er vereinheitlicht die Vorgaben zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten und führt ein neues Modell zur Wertminderung finanzieller Vermögenswerte ein. Darüber hinaus wurden die bereits im November 2013 veröffentlichten neuen Regelungen zum Hedge Accounting in den finalen IFRS 9 übernommen. Die bisherigen Vorschriften des IAS 39 werden damit ersetzt. Die Einführung von IFRS 9 hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Klassifizierung und Bewertung unserer finanziellen Vermögenswerte in der Bilanz. Aufgrund unserer risikoarmen und kurzfristigen Anlagestruktur und des geringen Risikos in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat die neue Berechnung der Wertminderungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenswerte oder das Eigenkapital. Auch die Einführung der neuen Hedge-Accounting-Vorschriften hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

### o IFRS 15 „Erlöse aus den Verträgen mit Kunden“

Seit dem 1. Januar 2018 wird der neue Standard zur Umsatzrealisierung erstmals und rückwirkend angewendet. Der Standard beinhaltet ein fünfstufiges Modell zur Umsatzrealisierung, das auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Hieraus ergibt sich, zu welchem Zeitpunkt (bzw. über welchen Zeitraum) und in welcher Höhe Umsatzerlöse zu erfassen sind. Wir haben unsere Kundenverträge in Bezug auf Änderungsbedarf insbesondere aus der Behandlung von Rücklieferungen, Kundenbindungsprogrammen (Couponing, Optionen für den Erwerb weiterer Güter) sowie aus dem Zeitpunkt des Kontrollübergangs analysiert. Hierbei haben wir die Besonderheiten unterschiedlicher Vertriebskanäle – Massenmarkt, Apothekengeschäft, Geschäft mit Distributoren sowie Online-Geschäft – jeweils berücksichtigt. Es ergaben sich, wie vorhergesehen, keine Auswirkungen auf den Umsatz.

Der unterjährige Ertragsteueraufwand wurde auf Grundlage des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt.

## Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017. Es haben sich bis zum 30. Juni 2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Divestments

Zum 1. März 2018 hat die tesa SE den Produktbereich „Twinlock“ der „Polymount International BV“ mit Sitz in Nijkerk (NL) erworben. Damit stärkt tesa sein Geschäft mit Produkten für die Druckindustrie. Die „Polymount“ wurde 2002 gegründet, der Produktbereich „Twinlock“ beschäftigt 70 Mitarbeiter. Zum 18. Mai 2018 hat tesa die „Functional Coatings, Inc.“ mit Sitz in Newburyport, MA (USA) erworben. Mit innovativen Klebeband- und Abdichtungsprodukten ergänzt die Functional Coatings, Inc. das bestehende tesa Produktsortiment im Bereich Building Supply. Das Unternehmen wurde 1989 gegründet, heute hat es etwa 80 Mitarbeiter. Weiterhin hat tesa zum 24. Mai 2018 die „FormFormForm Ltd.“ mit Sitz in London (UK) und damit die Klebeknete Sugru erworben. „FormFormForm“ wurde im Jahr 2004 gegründet und erzielte 2017 mit 60 Mitarbeitern mehr als die Hälfte seines Umsatzes über den Online-Handel. Darüber hinaus wird Sugru im Einzelhandel in Europa, den USA und Kanada vertrieben. Die erworbenen Unternehmen erzielten 2017 zusammen einen Umsatz von knapp 50 Mio. €. Der bis heute bezahlte Kaufpreis für die Akquisitionen beträgt rund 90 Mio. €. Die Kaufpreisaufteilung in der Bilanz ist noch vorläufig.

## Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz wurde im Dezember 2017 abgegeben und ist über unsere Internetseite [WWW.BEIERSDORF.DE/INVESTOREN/CORPORATE-GOVERNANCE/ENTSPRECHENSERKLAERUNG.HTML](http://WWW.BEIERSDORF.DE/INVESTOREN/CORPORATE-GOVERNANCE/ENTSPRECHENSERKLAERUNG.HTML) dauerhaft zugänglich.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Beiersdorf Konzerns haben werden.

# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Beiersdorf Aktiengesellschaft

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Beiersdorf Aktiengesellschaft, Hamburg, für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, 3. August 2018

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ludwig  
Wirtschaftsprüfer

Jeschonnek  
Wirtschaftsprüfer

# Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenbericht-erstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2018

Beiersdorf AG

Der Vorstand




**STEFAN F. HEIDENREICH**  
Vorsitzender des Vorstands



**STEFAN DE LOECKER**  
Mitglied des Vorstands



**RALPH GUSKO**  
Mitglied des Vorstands



**THOMAS INGELFINGER**  
Mitglied des Vorstands



**ZHENGRONG LIU**  
Mitglied des Vorstands



**DESSI TEMPERLEY**  
Mitglied des Vorstands



**VINCENT WARNERY**  
Mitglied des Vorstands



# Finanzkalender

---

## 2018

---

---

30. Oktober

—  
**Quartalsmitteilung  
Januar bis September 2018**

---

---

## 2019

---

---

Januar

—  
**Veröffentlichung vorläufiger  
Geschäftszahlen 2018 (Umsatz)**

März

—  
**Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018,  
Bilanzpressekonferenz,  
Finanzanalystenkonferenz**

April

—  
**Hauptversammlung**

Mai

—  
**Quartalsmitteilung  
Januar bis März 2019**

August

—  
**Halbjahresbericht  
2019**

Oktober

—  
**Quartalsmitteilung  
Januar bis September 2019**

---

## Impressum

→ Herausgeber

**Beiersdorf Aktiengesellschaft**  
Unnastraße 48  
20245 Hamburg  
Deutschland

→ Redaktion und Konzept

**Corporate Communications**  
Telefon: +49 40 4909-2001  
E-Mail: [cc@beiersdorf.com](mailto:cc@beiersdorf.com)

→ Weitere Informationen

**Corporate Communications**  
Telefon: +49 40 4909-2001  
E-Mail: [cc@beiersdorf.com](mailto:cc@beiersdorf.com)

**Investor Relations**

Telefon: +49 40 4909-5000  
E-Mail: [investor.relations@beiersdorf.com](mailto:investor.relations@beiersdorf.com)

**Beiersdorf im Internet**

[www.beiersdorf.de](http://www.beiersdorf.de)

→ Hinweis

The Half-Year Report is also available in English.

Die Onlineversion steht unter [WWW.BEIERSDORF.DE/ZWISCHENBERICHT](http://WWW.BEIERSDORF.DE/ZWISCHENBERICHT) zur Verfügung.